



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMASS § 2a(6) BBAUG VOM 16. 5. 1980 BIS 20. 6. 1980 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM OFFENTLICH AUSGELEGT. DIES WURDE AM 30. 4. 2. 5. 1980 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE TÖB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 24. 4. 80 VON DER AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

Muixen
OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 31. 7. 1980 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

Muixen
OBERBÜRGERMEISTER



DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 29. 10. 80 NR. 420 - 52142 - 4180 GEMASS § 11 BBAUG. GENEHMIGT.

Regierung von Oberfranken

BAYREUTH, DEN 29. 10. 1980 I.A.



(SIEGEL)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AB 26. 11. 80 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMASS § 12 SATZ 1 BBAUG. ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN. DIE GENEHMIGUNG UND DIE BEREITLEGUNG SIND AM 26/28. 11. 1980 ORTSÜBLICH (DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM) BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG. RECHTSVERBINDLICH.

FORCHHEIM, DEN 2. 12. 1980

Muixen
OBERBÜRGERMEISTER

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT



M 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 9/4.2 (NEUAUFSTELLUNG)

FÜR DAS GEBIET STADTTEIL BUCKENHOFEN "WASSERSTALL II"
BEREICH DER KATH. KIRCHE ST. JOSEF
FLNR 173 TFL, 174 TFL, 175, 175/1, 176, 179, 179/1.

	DATUM	NAME	NACH BESCHLUSS VOM
BEARBEITET		WALZ	
GEZEICHNET	30. 11. 1979	WALZ	
GEANDERT			



DER STADTRAT HAT AM 29.11.1979 DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 2 (1) BBAUG. BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 12/14.12.1979 DEN BESCHLUSS, EINEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN, GEM. § 2 (1) BBAUG. ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

OBERBÜRGERMEISTER

DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 30.11.1979 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

BAUDIREKTOR



DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT WURDE AM 18.12.1979 VOM STADTRAT ZUR ANHÖRUNG GEM. § 2a (2) BBAUG. GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

OBERBÜRGERMEISTER



DIE STADT HAT AM 16/18/1.80 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT, DASS DAS BEBAUUNGSPLAN-KONZEPT MIT ERLÄUTERUNG VOM 28.1.1980 BIS 3.3.1980 ZUR ANHÖRUNG GEMÄSS § 2a (2) BBAUG. IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSLAG.

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

OBERBÜRGERMEISTER



DER STADTRAT HAT AM 24.4.80 ÜBER DIE ANDERUNGEN AUS DER ANHÖRUNG NACH § 2a BBAUG. BESCHLUSS GEFASST.

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

OBERBÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 18.3.1980 AUFGESTELLT. DIE TOB WURDEN GEM. § 2 (5) BBAUG. MIT SCHREIBEN VOM 10.1.1980 AN DER PLANAUFSTELLUNG BETEILIGT.

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

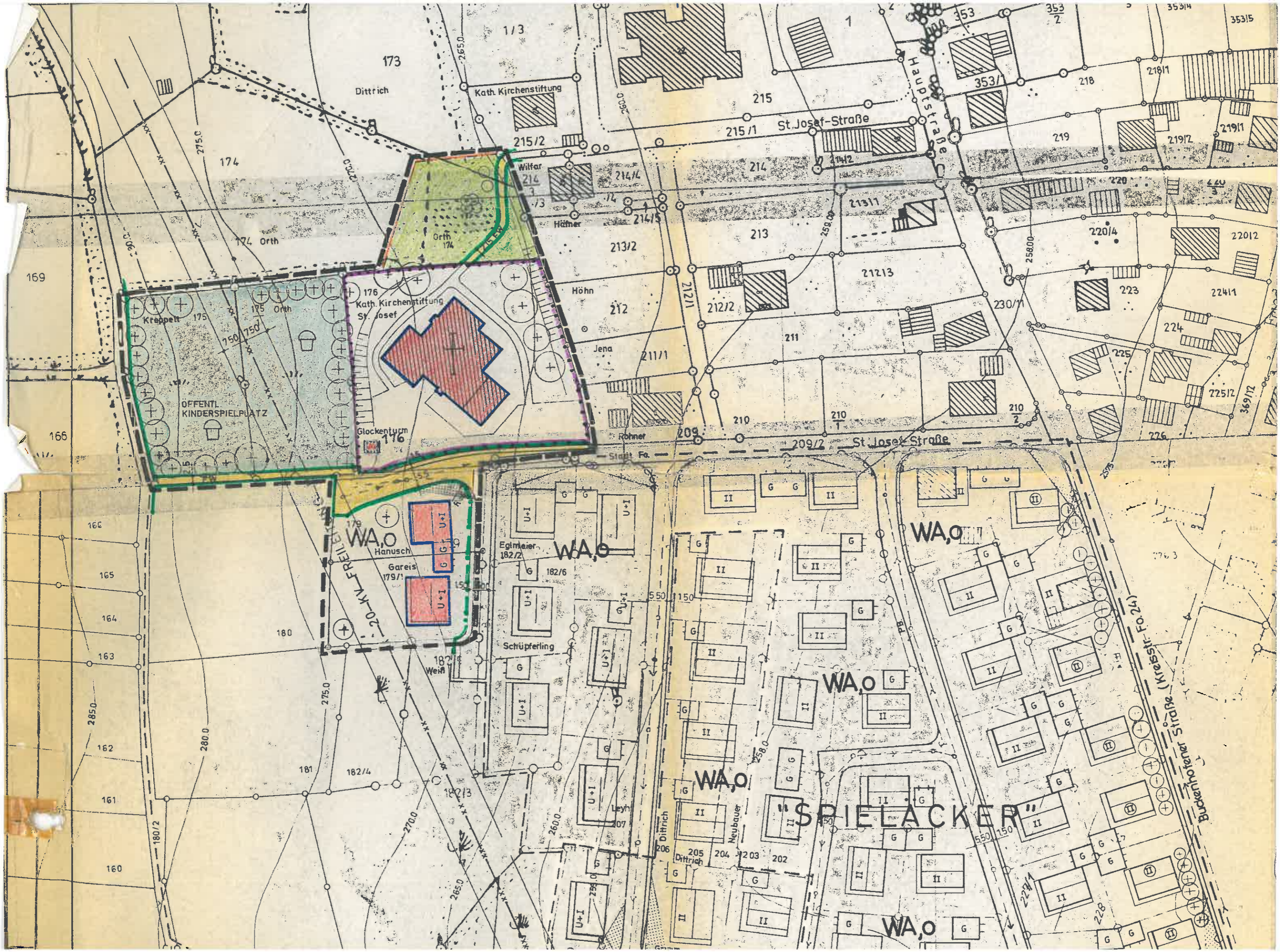
BAUDIREKTOR



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 24.4.80 VOM STADTRAT GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 21. AUG. 1980

OBERBÜRGERMEISTER














ZEICHENERKLÄRUNG

FÜR BEBAUUNGSPLÄNE

● - FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND























A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
-  REINE WOHNGEBIETE
-  ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
-  MISCHGEBIETE
-  KERNGEBIETE
-  GEWERBEGBIETE
-  INDUSTRIEGEBIETE
-  SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG
-  WOCHENENDHAUSGEBIETE
-  BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF NACH PLANFESTSETZUNG (KIRCHE)
-  VERSÖRGNUNGSFLÄCHEN NACH PLANFESTSETZUNG









MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG

- **I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HOCHSTGRENZE DACHNEIGUNG MAX. 35°, KNIESTOCK MAX. 50 CM DACHAUSBAU BIS 1/2 DER GRFL. V. EG. MÖGLICH
- **U** = UNTERGESCHOSSAUSBAU 1/2 DER GRUNDFLÄCHE EG
- **+DA** DACHGESCHOSSAUSBAU, BIS HOCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE (= GESCHOSS DARUNTER)





SONSTIGES

-  **St** STELLPLATZE
-  **GSt** GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE (IT. SATZUNG)
-  **G** GARAGEN
-  **GGa** GEMEINSCHAFTSGARAGEN (IT. SATZUNG)
-  **TGa** TIEFGARAGEN
-  **P** PARKHAUS
-  DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFUHRUNG, ARKADE
-  **TS** TRAFOSTATION
-  **T** TANKSTELLE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HÖHENENTWICKLUNG
-  **20** MASSZAHL (METER)
-  **GTGa** GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
-  **FW** FUSSWEG
-  ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)
-  GEH- FAHR- LEITUNGSRECHT DRINGLICH ZU SICHERN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
-  **xx** HOCHSPANNUNGSLEITUNG
-  **PB** PARKBUCHT, PARKSTREIFEN
-  FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE, UMZÄUNUNGEN + BEPFLANZUNGEN MAX. 0.80 m Ü. OK. STRASSE
-  FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
-  ÖFFENTL. KINDERSPIELPLATZ
-  BÖSCHUNGEN







BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, GESTALTUNG

- | | | | |
|--|---|---|---|
| ○  | ○  | ○  | BAULINIE
BAUGRENZE
SEITL. U. RÜCK-
WERT. BAUGRENZE |
| ○  | ○  | ○  | |
- **0** OFFENE BAUWEISE
 - **g** GESCHLOSSENE BAUWEISE
 - **SD** SATTELDACH ○ **WD** WALMDACH
 - **FD** FLACHDACH, KEIN DACHAUSBAU
 -  HAUPTFIRSTRICHTUNG, DACHFORM FREIBLEIBEND
 - **D < ...°** DACHNEIGUNG FLACHER ALS
 - **D > ...°** DACHNEIGUNG STEILER ALS
 - **D = ...°** DACHNEIGUNG ZWINGEND
 -  FIRSTRICHTUNG









GRÜNFLÄCHEN

-  ÖFFENTLICHE GRÜNANFLÄCHEN
-  GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
-  BAUME ZU ERHALTEN
-  BAUME ZU PFLANZEN

B) HINWEISE

-  KANAL VORHANDEN
-  KANAL GEPLANT
-  BESTEHENDE GEBÄUDE
-  VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- **532/20** FLURSTÜCKSNUMMER
- **34.8m** HÖHENSCHICHTLINIE Ü. N.N.

VERKEHRSLÄCHEN

- | | | | |
|--|---|---|------------------------|
| ○  | ○  | ○  | STRASSENGRENZUNGSLINIE |
| ○  | ○  | ○  | |
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
 -  ÖFFENTL. VERKEHRSLÄCHEN ZU ERWERBEN

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

A. ABSTANDSFLÄCHEN

SOWEIT SICH BEI DER AUSNUTZUNG DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTANDSFLÄCHEN ALS NACH ART 6 ABS 3 UND 4 BAYBO VORGESCHRIEBEN, ERGEBEN WERDEN DIE GERINGEREN FESTGESETZT. DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ODER VORGESCHLAGENEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EINZUHALTEN. ART 7 ABS 1SATZ 2-4 BAYBO SIND ZU BEACHTEN.

B. NEBENANLAGEN, GARAGEN, ÜBERDACHTE STELLPLATZE

NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SOWIE GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLATZE IM SINNE DES § 12 BAUNVO SIND GEMASS § 23 ABS 5 BAUNVO AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG SOWEIT SIE NICHT GEMASS ABSCHNITT C DIESER VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN AUSGESCHLOSSEN SIND.

C. TEILWEISER AUSSCHLUSS VON NEBENANLAGEN, GARAGEN UND ÜBERDACHTEN STELLPLÄTZEN

IM BEREICH NOTWENDIGER ABSTANDSFLÄCHEN AN HAUPTGEBÄUDEN NACH ART. 6 UND 7 BAYBO IST, FALLS IM BEBAUUNGSPLAN NICHT ANDERS FESTGESETZT, GEMASS § 14 ABS. 1 BAUNVO DAS ERRICHTEN VON BAULICHEN NEBENANLAGEN AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT AUCH FÜR GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLATZE SOWIE FÜR DIE FÄLLE, BEI DENEN DIE NOTWENDIGEN ABSTANDSFLÄCHEN AUF DEM NACHBARGRUNDSTÜCK LIEGEN WÜRDEN. ABSCHNITT A DIESER VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN BLEIBT DAVON UNBERÜHRT.

D. BÖSCHUNGEN UND STÜTZMAUERN

FALLS BEIM STRASSEBAU BÖSCHUNGEN UND STÜTZMAUERN ERFORDERLICH WERDEN, SIND DIESE VON DEN ANLIEGERN AUF IHREN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN. DAS GLEICHE GILT FÜR DIE BETONRÜCKSTÜTZEN VON RANDEINFASSUNGEN. ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHE ERGEBEN SICH HIERAUS NICHT.

DIE STADT KOMMT WEGEN ETWAIGER RUTSCHGEFAHR NICHT FÜR SCHÄDEN GEOLOGISCHEN URSPRUNGS AUF

E. AUF JEDEN GRUNDSTÜCK IST MIND. 1 BAUM DER WUCHSKLASSE I ZU PFLANZEN
(§ 39b ABS. 8 B.BAUG. BZW. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 B.BAUG.)